

Höringhausen, Altenlotheim

Mathilde Oppenheimer, geb. Katzenstein

geb. 23.6.1865 oder 24.6.1865¹

gest. Juli/Aug. 1948²

Eltern:

Kaufmann Israel Katzenstein und

Betty, geb. Goldweber

Geschwister:

Soralie, geb. 1859

evtl. Helene, geb. 1861³

Minna, geb. 1871

Fanny, geb. 1874

Ehemann:

Salomon Oppenheimer (1864-1943)

Eheschließung: 16.11.1892

Kinder:

Arthur (1897-1981)

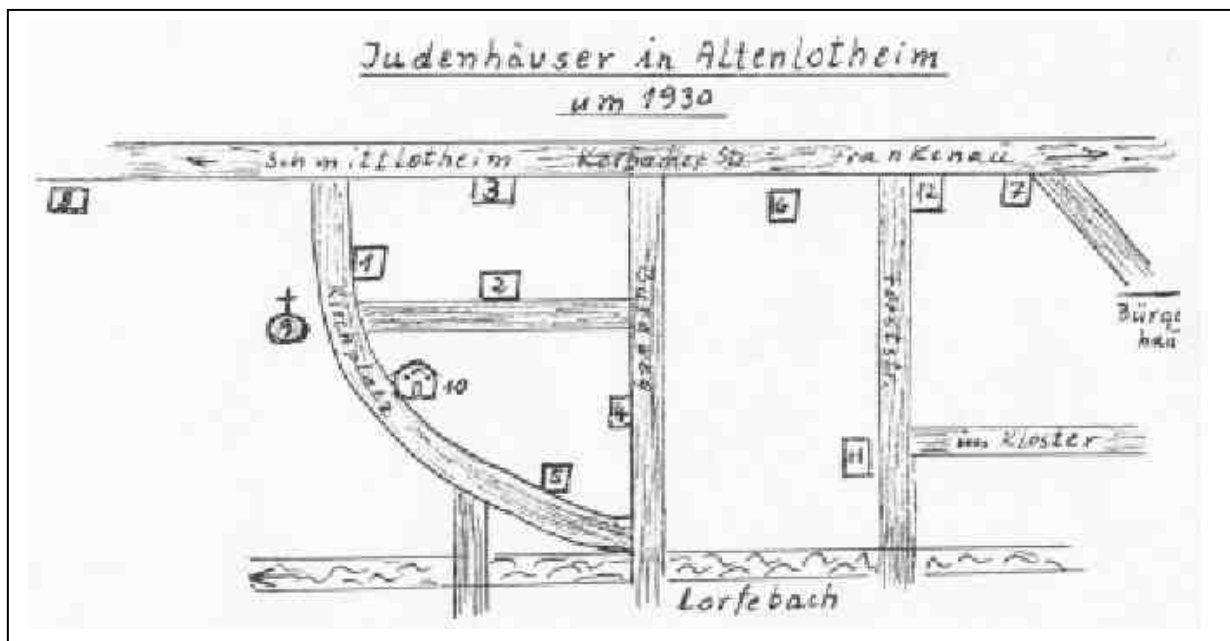
Moritz (? – 1981)

Wohnung:

Hauptstraße, Hausname: Salmons (Rückseite des Hauses seines Bruders Judas)

Fulda: Heinrichstraße 16⁴

Nach der Eheschließung wohnte Mathilde mit ihrem Mann in Altenlotheim.



1 "Buchtals", bis 1941 Familie Bernhard Strauß

2 "Judases", bis 1935 Max Oppenheimer

3 "Salmons", Salomon (?) Oppenheimer bis ca. 1935

4 "Markuses", bis ca. 1935 Moritz Oppenheimer

¹ Quelle für den 24. Juni: Aufbau-Anzeige zum 80. Geburtstag (s.u.)

² Quelle: Danksagungsanzeige in der Zeitschrift Aufbau nach ihrem Tod

³ Helene kann die Tochter von Israel und Betty Goldmann sein (vgl. Helene Braunsberg in dieser Zusammenstellung). Für wahrscheinlicher hält der Verfasser dieser Zeilen allerdings, dass sie die Tochter von Isaak Katzenstein und Betty, geb. Goldwein, ist.

⁴ Quelle Anschrift Fulda: <http://bommelblog.wordpress.com/von-obstfeld-bis-oppenheimer/> (Stand: 12.5.2013)

Höringhausen, Altenlotheim

- 5 "Levis", vormals Levi Katzenstein, zuletzt Julius Illfeld
- 6 "Itziges", Frankenthals, zuletzt Bruno F. u. Lilli F. bis 1938
- 7 Ein Judenhaus, vielleicht "Schimmelmanns"
- 8 Haus Weldner, darin der letzte jüdische Betsaal.
- 9 Die ev. Kirche
- 10 Die von 1840 bis 1844 im Bau befindliche und 1845 veräußerte Synagoge, ca. dreißig Meter von der Kirche entfernt. 1859 bei einem Dorfbrand vernichtet.
- 11 Das Forstamt
- 12 Die Schule

Skizze und Benennung der Häuser: Walter Zarges in seinem Aufsatz über die Juden in Altenlotheim

Vor 1896 erbt der Ehemann das Haus seiner Mutter an der Hauptstraße; Hausname: Salmons.

Zeitweise war er Vorsitzender der jüdischen Gemeinde Altenlotheims.

1933 wurde er von der SA zusammengeschlagen.

1933

Im Juli 1933 wurde in Frankenberg eine Liste von ca 35 Personen aus dem Kreisgebiet erstellt, die polizeilich zu beobachten seien. Neben Max und Salomon Oppenheimer aus Altenlotheim, Samson und Albert Dilloff aus Frankenberg – alle vier Juden – und dem Frankenger Sozialdemokraten Karl Richter gehörten auch die Vöhler Richard Rothschild und Siegmund Katzenstein dazu.

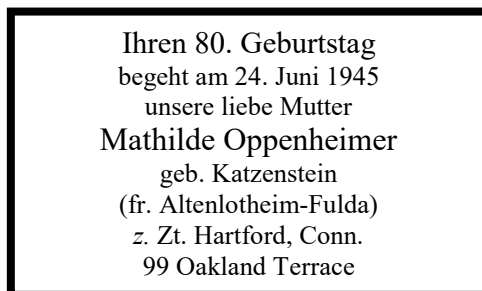
1934/35 zieht er mit seiner Frau von Altenlotheim weg, zunächst nach Fulda zum Sohn Moritz; Moritz emigriert in die USA und holt die Eltern nach.

Nachname:	Oppenheimer	am 24.03.1941 nach New York USA LF
Vorname:	Mathilde	
Geburtsname:	Katzenstein	
geb am:	23.06.1865	
Geburtsort:	Höringshausen	
Wohnung:	Heinrichstrasse 16	
Beruf:	Ehefrau	
letzte_Adresse:	von-Schildeck-Strasse 10	
Deport Datum:		

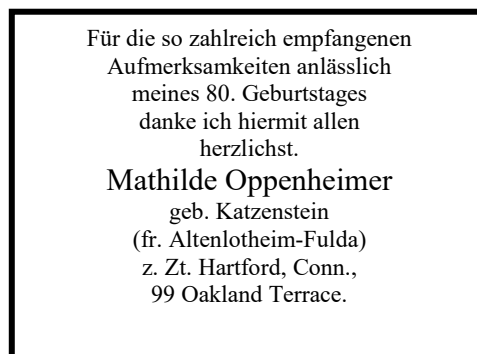
Höringhausen, Altenlotheim



Todesanzeige⁵



Ankündigung des 80. Geburtstags⁶



Danksagung zum 80. Geburtstag⁷

⁵ Zeitschrift „Aufbau“, 3.12.1943,

<http://freepages.genealogy.rootsweb.ancestry.com/~alcalz/aufbau/1943/1943pdf/j9a49s18.pdf> (Stand 12.5.2013) „Aufbau“ ist eine deutschsprachige Zeitung für, die bis 2004 in New York, seitdem in Zürich herausgegeben wird)

⁶ <http://freepages.genealogy.rootsweb.ancestry.com/~alcalz/aufbau/1945/1945pdf/j11a25s19.pdf> (Stand: 12.5.1943)

⁷ Zeitschrift „Aufbau“, 13.7.1945:

<http://freepages.genealogy.rootsweb.ancestry.com/~alcalz/aufbau/1945/1945pdf/j11a28s19.pdf> (Stand: 12.5.2013)

Für die zahlreichen Beweise
inniger Teilnahme beim
Hinscheiden unserer lieben
Mutter, Schwiegermutter und
Grossmutter

**Mathilde
Oppenheimer**

geb. Katzenstein
(fr. Altenlotheim-Fulda)
danken herzlich

Familie Moritz Oppenheimer
838 Riverside Dr., N. Y. C.
Familie Arthur Oppenheimer
24 Burton St., Hartford,
Conn.

Todesanzeige⁸

⁸ Zeitschrift Aufbau, 27.8.1948;
<http://freepages.genealogy.rootsweb.ancestry.com/~alcalz/aufbau/1948/1948pdf/j14a35s11830027.pdf> (Stand:
12.5.2013)